

MINI AUWALDZEITUNG

Hort der Schule am Auwald
Zeitung des Hortes der Grundschule am Auwald

Ausgabe: 04/2014 Dezember



Die ersten Klassen
sind da!

5
Jahre
Mini-Auwaldzeitung

Foto: Hr. Strelow

Monster

Was ihr schon immer über Monster wissen wolltet, aber nie zu fragen wagtet
Seite 03-06

Wie geht es den 1. Klassen?

Umfrage und Artikel mit und um die neuen Schüler der ersten Klassen
Seite 12-14

Einleitung

INTRO

Einleitung



Hallo, wir sind jetzt die Chefredakteure. Die Sommerferien sind lange vorbei und das neue Schuljahr hat begonnen. Könnt ihr euch vielleicht noch an das Geräusch der Wellen und die Wärme der Sonne auf eurer Haut erinnern. **PATSCH...** das ist vorbei. Jetzt könnt ihr wieder was lernen. Jetzt stehen die Lehrer wieder vor uns und sagen was zu tun ist, und die Erzieher schimpfen, wenn wir im Essensraum den Löffel nicht richtig halten. So, davon aber jetzt genug. So schlimm ist es ja gar nicht. Am wichtigsten ist, das die erste Zeitung nun endlich fertig ist und vor euch liegt. Wir wollen euch auch schon mal verraten, was ihr so alles in dieser Ausgabe der Mini-Auwaldzeitung finden wer-

det. Wir wollen auf jeden Fall erst einmal die ersten Klassen willkommen heißen. Wir haben ja auf der Titelseite schon ein cooles Foto von allen Neuen drauf. Wie in jeder ersten Zeitung im neuen Schuljahr stellen wir euch auch die neue Redaktion vor. Weiterhin versuchen wir natürlich von allem zu berichten was neu und interessant ist. Es gibt auch einen Artikel über Monster und natürlich sind die Sachen die sonst in der Zeitung drin sind wieder drin. Was uns noch wichtig ist, ist dass unsere Zeitung in diesem Jahr 5 Jahre alt wird und das wollen wir feiern.

Peter Fleer und Konstantin Schmidt.

Inhalt

Seite 01-02:
Inhalt und Einleitung

Seite 03:
Die neue Redaktion

Seite 04-05:
Die neuen Kinder aus der ersten Klasse

Seite 06-07:
Was ihr schon immer über Monster wissen wolltet, aber nie zu fragen wagtet

Seite 08:
Die neue Kinderkonferenz / Briefkasten

Seite 09:
Buchvorstellung "Der Drachenreiter"

Seite 10:
Postkartenaktion

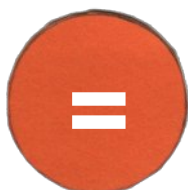
Seite 11:
Auflösung des Sommer Rätsel-spezial

Seite 12-16:
Witze, Comic und Rätsel / Impressum



die neue Redaktion

die Redaktion



das Herz der Zeitung

Es ist nun schon fast eine Tradition geworden, in unserer ersten Ausgabe im neuen Schuljahr auf die Veränderungen aufmerksam zu machen, die sich durch den Neubeginn ergeben haben. Eine dieser Veränderungen ist immer die Neubesetzung der Redaktion. Manche Kinder würden gerne auch nach der vierten Klasse weiterhin zur Redaktion dazu gehören, aber das ist einfach nicht möglich. Das besondere Augenmerk liegt dann auf den Neuen, die jetzt so rein gerutscht kommen. Das klingt irgendwie so als ob vor unserer Tür dauerhaft Glatteisgefahr herrschen würde, ist aber nicht so. Rein stolpern passt

auch irgendwie. Aber egal wie ihr zu unserer Redaktion reinkommt, es sollte freiwillig oder durch Zufall sein. Viele die nur einfach mal aus Versehen bei uns waren sind wir dann nicht wieder los geworden ;))

Eigentlich wollten wir euch jetzt die neue Redaktion zeigen wie sie am heutigen Tag aussieht. Aber es scheint unmöglich zu sein alle Kinder auf einmal auf ein Foto zu bekommen.

Es gibt zur Zeit etwa 15 Kinder die sich den ganzen Kram ausdenken und zusammentragen, den ihr hier so lesen könnt.

Fetter APPLAUS!

Wer an einer Zeitung mitgearbeitet hat seht ihr immer auf der letzten Seite unserer Zeitung. Dass die Redaktion so "klein" ist, muss nicht so bleiben! Wir wünschen uns natürlich noch mehr Beteiligung!

WIR BRAUCHEN EUCH!

Je mehr Kinder bei der Zeitung mit machen desto in-

teressanter wird sie werden. Das ist euer Sprachrohr an die Öffentlichkeit. Da könnt ihr rein brüllen wenn was weh tut und loben was es zu loben gibt. Ihr könnt anderen zeigen was ihr besonders wichtig oder besonders schön findet. Damit erreicht ihr nicht nur Kinder sondern auch Erwachsene. Die lesen nämlich auch diese Zeitung. Ihr dürft freilich nicht erwarten, dass ihr zum Dank für eure Arbeit an der Zeitung mit Gold überhäuft werdet, aber Lob, Anerkennung und am Ende des Schuljahres eine große Portion Eis sind auf jeden Fall drin.

Herr Strelow



Die Beiträge, die von Erwachsenen geschrieben wurden kennzeichnen wir mit diesem Zeichen.



Die neuen ersten Klassen

Liebe erste Klassen, willkommen hier in der **SCHULE!**



Wie jedes Jahr wollen wir hier einen Artikel schreiben, um die ersten Klassen zu begrüßen.

Dieses Mal sind es viel mehr als in den Jahren davor. Wir haben gleich 5 erste Klassen bekommen. Auf dem Hof ist es jetzt immer ganz laut und voll. Weil es so viele sind, mussten wir sogar im Hort auf den Bewegungsraum verzichten. Das ist jetzt wieder ein Gruppenzimmer.

Trotzdem ist es okay dass viele Neue da sind, und man muss ja mal fragen wie es den Kindern aus der

ersten Klassen geht. Das haben wir gemacht. Wir haben uns ein paar Fragen überlegt und sind dann losgezogen und haben versucht, kleine Interviews mit den Kindern zu machen. Wir wollten von den Kinder wissen:

1. Wie es ihnen im Hort gefällt und warum?

2. Ob sie lieber drinnen oder draußen sind?

3. Wie ihnen die Hortzimmer gefallen?

4. Was ihnen an den Hortzimmern gefällt?

5. Wie ihnen der Hof gefällt?

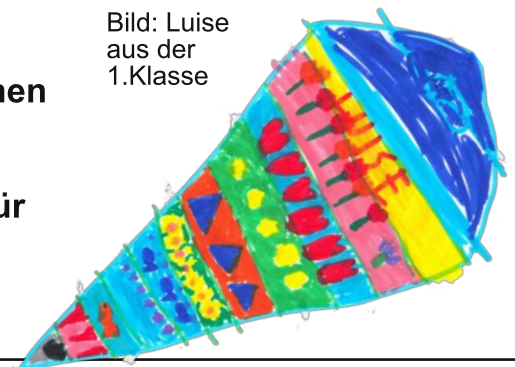
6. Welches Zimmer ihnen am besten gefällt?

7. Was sie sich noch für den Hort wünschen?

Die Kinder, die wir befragt haben, waren oft sehr schüchtern, was man ja auch verstehen kann. Weil sie sich bestimmt noch nicht daran gewöhnt haben, dass unsere Zeitung öfters mal Umfragen macht. Deswegen sind die Ergebnisse der Umfrage auch nicht so umfangreich ausgefallen. Die Kinder aus der ersten Klasse sind lieber draußen. Der Hof mit dem großen Klettergerüst und dem Fußballfeld ist sehr beliebt. Hort- und Klassenzimmer gefallen ihnen sehr gut. Viele malen und basteln gerne. Das wars auch schon gewesen. Mehr konnten wir leider nicht erfahren. Zum



Bild: Luise
aus der
1.Klasse



Die neuen ersten Klassen

Vergleich was die Kinder im letzten Jahr gut gefunden hatten, haben wir in unserem Archiv nachgesehen.

Im letzten Jahr waren die ersten Klassen auch gerne drinnen und draußen. Sie haben uns gedrängt und wollten die neue Zeitung haben. Sie fanden die Roller und den Sandkasten toll. Das Bauen von Mattenburgen und mit Legosteinen machte ihnen auch viel Spaß. So das war es jetzt. Schade, dass wir nicht mehr sehen können wer im nächste Jahr hier so alles in die Schule kommt.

Wir hoffe sie werden ein bisschen mehr verraten wenn sie gefragt werden.

Lena Winter, Nina Lux, Katharina Jansen, Lina Weber und Milan Donath



Damit ihr sehen könnt wie langweilig und einsam es aussehen würde wenn es keine ersten Klassen gäbe haben wir mal ein Foto mit und ohne Kinder gemacht. Wir finden es schön, dass sie da sind!

Unsere Webseite
ist da!

Viele News und
Informationen unter
<http://schule-am-auwald.de>



Die Monster sind los!

MONSTER

Überall begegnen sie uns. In Büchern, in Filmen oder auf Werbeplakaten sind sie zu sehen. Uns hat interessiert wo die Monster leben und woher sie kommen. Wir haben uns darüber einige Gedanken gemacht und was dabei herausgekommen ist könnt ihr hier auf diesen Seiten lesen.

Monster sind irgendwie einfach cool. Deswegen wollen wir einen Artikel darüber schreiben. Seit wir ganz klein sind, kennen wir Monster. Das waren zum Glück meist Nette und Freundliche. Es gibt aber natürlich auch viele Geschichten in denen Monster böse und gemein sind. Monster kommen aus den Gedanken, der Phantasie der Kinder und Erwachsenen. So eine Geschichte in der es nur liebe und ordentliche Wesen mit frisch geputzten Zähnen gibt ist ja auch voll langweilig. Monster können einfach alles und können auch ganz verschieden aussehen. Das ist deswegen so, weil jeder

Mensch eine andere Phantasie hat. Deine Monster sind anders als die Meinen. Sie können sich sehr stark ähnlich sein, weil spitze Zähne, lange Krallen und Feueratem einfach dazu gehören. Aber die Mischung macht es erst richtig interessant. Manchmal denken sich andere auch mal was richtig witziges Neues aus. Säureschleim, Popelschußnase oder die Fähigkeit Asolondraks zu erzeugen (Wir haben selbst noch keinen Ahnung was sich hinter diesem schwierigen Wort verbirgt.). Warum können wir Monster gut leiden? Na weil die immer Abenteuer erleben können und machen kön-



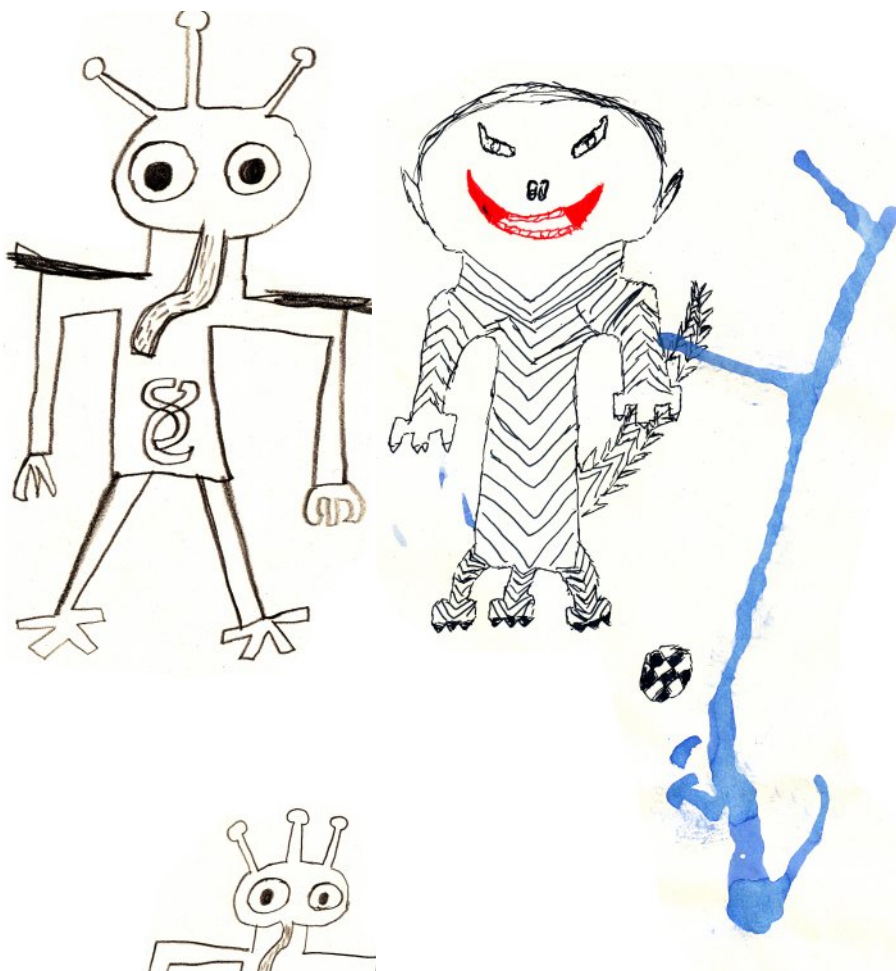
Monster oder, das Monstrum:

ist der Ausdruck für ein widernatürliches, meist hässliches und angsterregendes Gebilde oder eine Missbildung. Daneben wird die Bezeichnung Monster im Sinne von Ungetüm oder Ungeheuer als Ausdruck für Geschöpfe, in der Regel Fantasietiere, verwendet, die sich durch Größe, Stärke oder auch Hässlichkeit hervorheben. Umgangssprachlich bedeutet Monster seither auch Scheusal, Unmensch oder widerlicher Mensch.

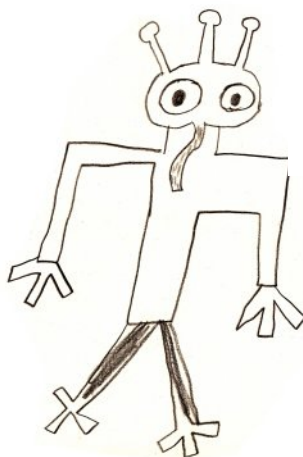
Wikipedia / Monster
Bild: <http://www.symbolforschung.ch>



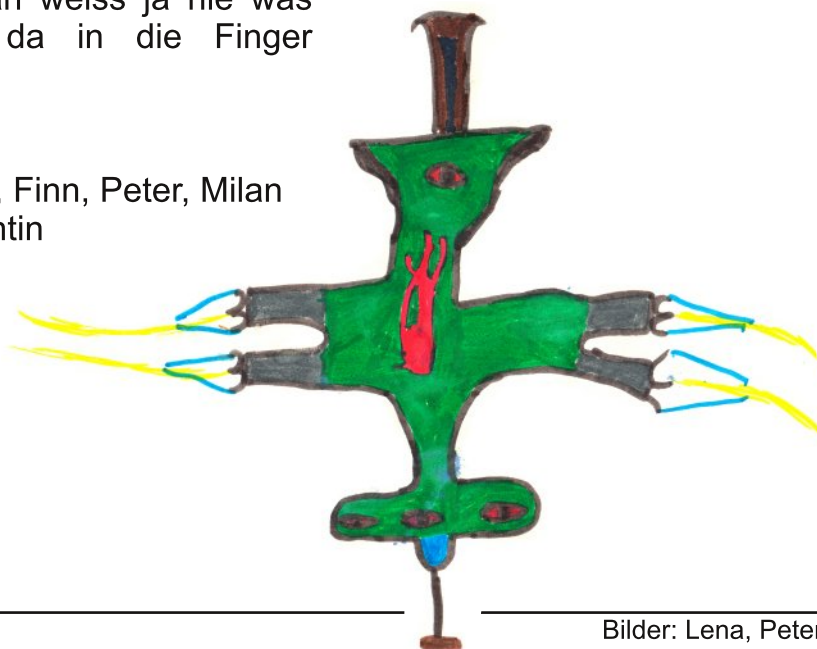
nen was sie wollen. Das würden wir natürlich auch gerne. Wichtig ist für uns auf jeden Fall, dass zwischen Fabelwesen und Monster ein Unterschied besteht. Fabelwesen sind Wesen, die in Geschichten vorkommen die schon vor langer Zeit erzählt worden sind. Das sind Sagen und Märchen. Dabei wird meistens noch unterschieden zwischen guten Fabelwesen und bösen. Jeder kennt Einhörner, Riesen, Drachen und Zyklopen. Unsere Monster dagegen sind ganz neu und frisch. Solche habt ihr noch nicht gesehen. Damit ihr wisst wie unsere Monster aussehen, haben wir viele Bilder gemalt.



Wir würden auch gerne sehen wie eure aussehen. Es wäre cool, wenn ihr uns mal welche in den Briefkasten steckt. Wir werden dann auch ganz vorsichtig in den Briefkasten reingreifen. Man weiss ja nie was einem da in die Finger beißt.



Conrad, Finn, Peter, Milan
Konstantin





Briefkasten

Liebe Leser!

Vielen Dank für die vielen Postkarten die wir von euch bekommen haben.

Isabell hat geschrieben:

Liebe Mini-Auwaldzeitung!
Ich bin hier in Spanien und besuche yaya und yayo. Es ist sehr heiß deswegen bade ich jeden Tag.
Viele Grüße eure Isabel

Helene hat geschrieben:

Liebe Mini-Auwaldzeitung!
Ich bin gerade an der Ostsee im Urlaub. Ich habe schon viele Muscheln gesammelt und möchte dir eine schenken. Ich freue mich schon sehr auf unser Wiedersehen. Viele Grüße aus dem Urlaub. Eure Helene

Frau Huppert hat geschrieben:

Liebe Redaktion der Mini-Auwaldzeitung!
Ich habe euren Aufruf gelesen, eine Urlaubskarte zu schreiben und an euch zu schicken. Das tue ich natürlich gerne und hoffe, dass Euch die Karte aus Südtirol, wo ich mich zur Zeit gut erhole, gefällt. Grüßt bitte alle Erzieher ganz doll von mir.
Eure Frau Huppert.

Frau Gasch hat geschrieben:

Vom höchsten Berg Ostdeutschlands grüßt Fr. Gasch. Es ist sehr windig und man trifft sogar hier oben "alte Bekannte", welche auch in unserem Hort sind. (Paul und Franz Klasse 1d).

Neuigkeiten aus dem Hort



Bericht aus der ersten Kinderkonferenz im Schuljahr 2014/2015

Am 6. Oktober trafen sich die gewählten Kinder der Kinderkonferenz zu ihrer ersten Sitzung. Zuerst besprachen wir unsere Aufgaben. Danach wählten wir unseren Vorstand:

Vorsitzendender: Madita Krüger, 4e
Stellvertreter: Lotte Baumbach, 4a
Schriftführer: Conrad Heider, 3b und Ludwig Heße, 3c

Anschließend konnten wir entscheiden welches Thema unser Sommerfest haben soll. Die meisten Punkte bekam das Motto: Mittelaltersmarkt und deren 2. Platz das „Märchenfest“.

Zum Schluss kamen die Fotografen und fotografierten uns.

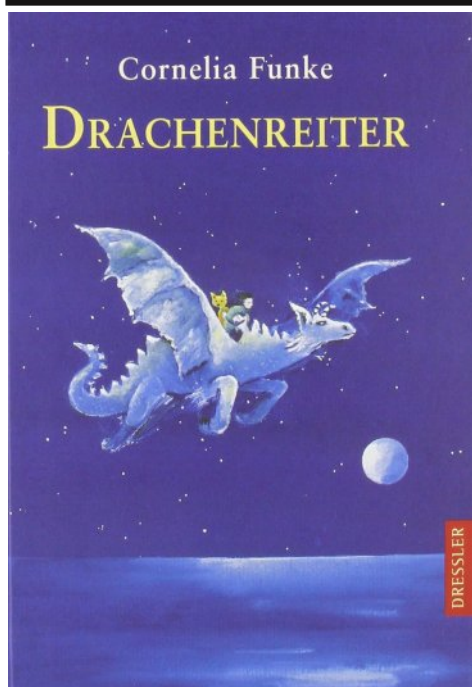
für die Kinderkonferenz: Lotte Baumbach und Madita Sophie Krüger

Buchvorstellung für Leseratten

..und welche die es werden wollen

"Drachenreiter" von "Cornelia Funke"
eine Buchvorstellung von Nina Lux

Über das Buch:



Ich habe eine Buchvorstellung zu „Drachenreiter“ geschrieben, weil es eins meiner Lieblingsbücher ist. Ich finde es vor allem schön spannend.

Das Buch beginnt im Land der Silberdrachen. Die Drachen erfahren, dass ihr Land von Menschen bedroht ist. Deshalb machen sich der Drache Lung und das Koboldmädchen Schwefelfell auf den Weg zum Saum des Himmels. Der Saum des Himmels soll ein schönes Gebiet im Himalaya sein und die Heimat von vielen Drachen. Auf der Suche nach einer Landkarte begegnet ihnen noch der obdachlose Junge Ben, der mit ihnen zusammen auf die Reise geht.

Da Lung nur bei Mondlicht fliegen kann, müssen sie tagsüber immer landen. Dabei warten immer Abenteuer auf sie – nette und gefährliche. Sie begegnen zum Beispiel dem Homunkulus Fliegenbein, der von seinem bösen Meister Nesselbrand auf die Jagd nach Lung geschickt wird. Der Fabelwesenforscher Professor Wiesengrund hilft ihnen auf ihrer langen Reise.

Ob sie am Ende am Saum des Himmels ankommen, verrate ich Euch aber nicht.

Über die Autorin:

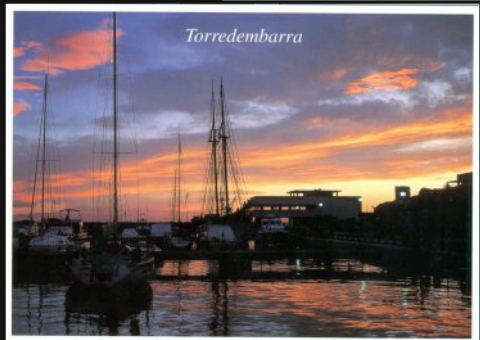
Das Buch hat Cornelia Funke geschrieben. Sie ist eine sehr bekannte deutsche Schriftstellerin, die schon viele andere Bücher geschrieben hat. Von ihr sind zum Beispiel „Der Herr der Diebe“, „Potilla“ oder „Igraine Ohnefurcht“. Cornelia Funke arbeitete erst als Erzieherin und wurde dann Buch-Illustratorin. Da ihr die Bücher, die sie illustrierte, nicht immer gefielen, fing sie selbst mit dem Schreiben an. Fast alle ihre Bücher sind auch von ihr selbst illustriert. Inzwischen sind ihre Bücher in 37 Sprachen übersetzt.

Postkarten

Postkartenaktion



Postkarte von Helene aus der 4d



Postkarte von Isabel aus der 3b



Postkarte von Frau Huppert



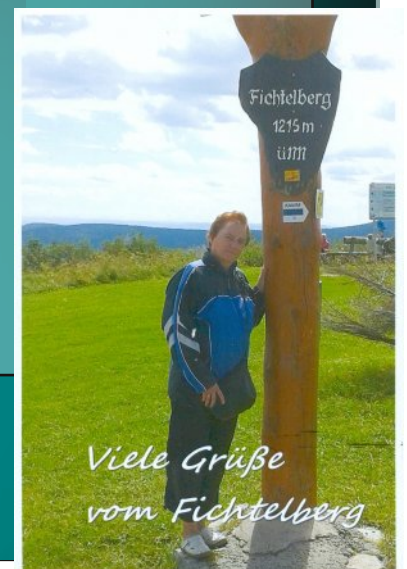
Postkarte von Miriam 2. Klasse

Liebe Leserinnen und Leser,

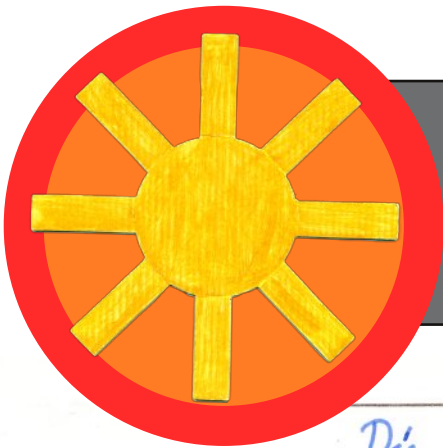
vielen Dank für eure Postkarten aus dem Sommerurlaub. Wir haben uns sehr darüber gefreut das so viele Karten bei uns angekommen sind. Wir wollten die schönste, ausgefallenste oder am weitesten gereiste Postkarte auswählen und mit einem Preis überschütten. Das war gar nicht so einfach. Wir haben fünf Postkarten bekommen. Alle sehr schön! Am besten hat uns von allen die Karte von Frau Gasch gefallen. Das Besondere ist, dass sie selbst mit auf dem Bild ist. Aber wir wollen alle für ihre Mühe belohnen. Erstens weil die Kinder die mitgemacht haben nicht alle einen eigenen Drucker zu Hause haben um so schöne Postkarten herzustellen, zweitens weil uns auch die anderen Postkarten sehr gefallen haben und uns die Auswahl sehr schwer gefallen wäre. Alle bekommen die nächsten zwei Ausgaben umsonst. Bitte holt euch die Zeitung dann immer bei uns ab.

Vielen Dank für eure schönen Karte.
Eure Redaktion!

Postkarte von Frau Gasch



Auflösungen für die Rätsel der letzten Zeitung



Als erste Aufgabe von der Titelseite war die Sonne im Heft zu suchen. Wenn ihr beim Durchstöbern auf die Zahl 10 gekommen seid habt ihr richtig gezählt.



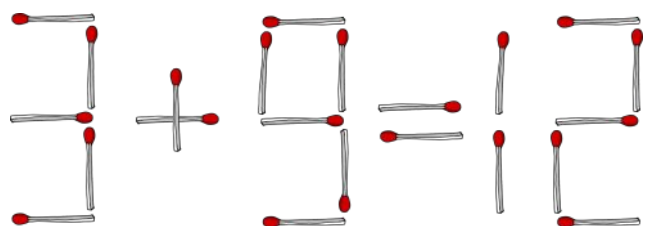
Bei den Buchstaberätseln (die natürlich ziemlich heftig gewesen sind) hättet ihr der Reihenfolge nach die Worte:

SOMMERFERIEN,
 FAHRRADTOUR,
 TRETBOOTRUTSCHE,
 FERIENHORT,
 MINI AUWALDZEITUNG und
 ZUM MEER FAHREN

heraus bekommen sollen.

Bei dem Buchstabensalat von Seite 31 waren die Vögel: Spatz, Meise, Amsel, Drossel, Adler und Fink versteckt.

Auflösung des Streichholzrätsels



Die Seite mit den Witzen

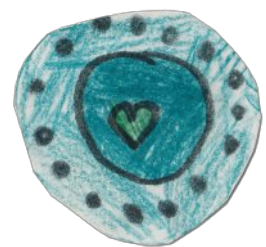
Der Patient zum Nervenarzt: „Herr Doktor, ich kann nur bei offenem Fenster schlafen!“ „Aber das ist doch ganz normal!“, „Na ja, nicht ganz, ich bin nämlich Matrose auf einem U-Boot!“

In einem Flugzeug sagt der Kapitän „Wir sind zu schwer wir müssen die Koffer ab werfen.“ Nach einer Halben Stunde sagt er „Wir sind zu schwer, wir müssen den Boden ab werfen.“ Jetzt hielten sich alle nur noch an Seilen fest. Nach 5 Minuten sagte er: „Wir sind zu schwer, wir müssen wieder etwas abwerfen. Einen freiwilligen Mann!“ Da sagt ein Mann: „Okay, ich springe aber nur wenn ich ein Lied singen darf.“ Da sang er das Lied und als es fertig war klatschten alle.

Hugo sitzt während des Mathematikunterrichts auf der Toilette und singt lauthals: „Es geht alles vorüber, es geht alles vorbei.“ Zufällig kommt ein Lehrer vorbei, hört den Gesang und brüllt: „Dann setze dich doch gefälligst gerade drauf, du Ferkel!“



Treffen sich zwei Ziegen. Sagt die eine: „Kommst du heute Abend mit in die Disco?“ Darauf die andere Ziege: „Nee, hab keinen Bock.“



Wie kommt eine Ameise über einen Fluss?
Antwort: Sie nimmt das A weg und fliegt!

Was ist nackter als nackt und so nackt, dass es knackt?

Antwort: Das Skelett!

Im Biologieunterricht:

„Wozu gehört der Wal?“

„Zu den Säugetieren.“

„Richtig.Und wozu gehört der Hering?“

„Zu Pellkartoffeln.“

Welche drei Worte machen einen Hai glücklich?
Antwort: Mann über Bord!

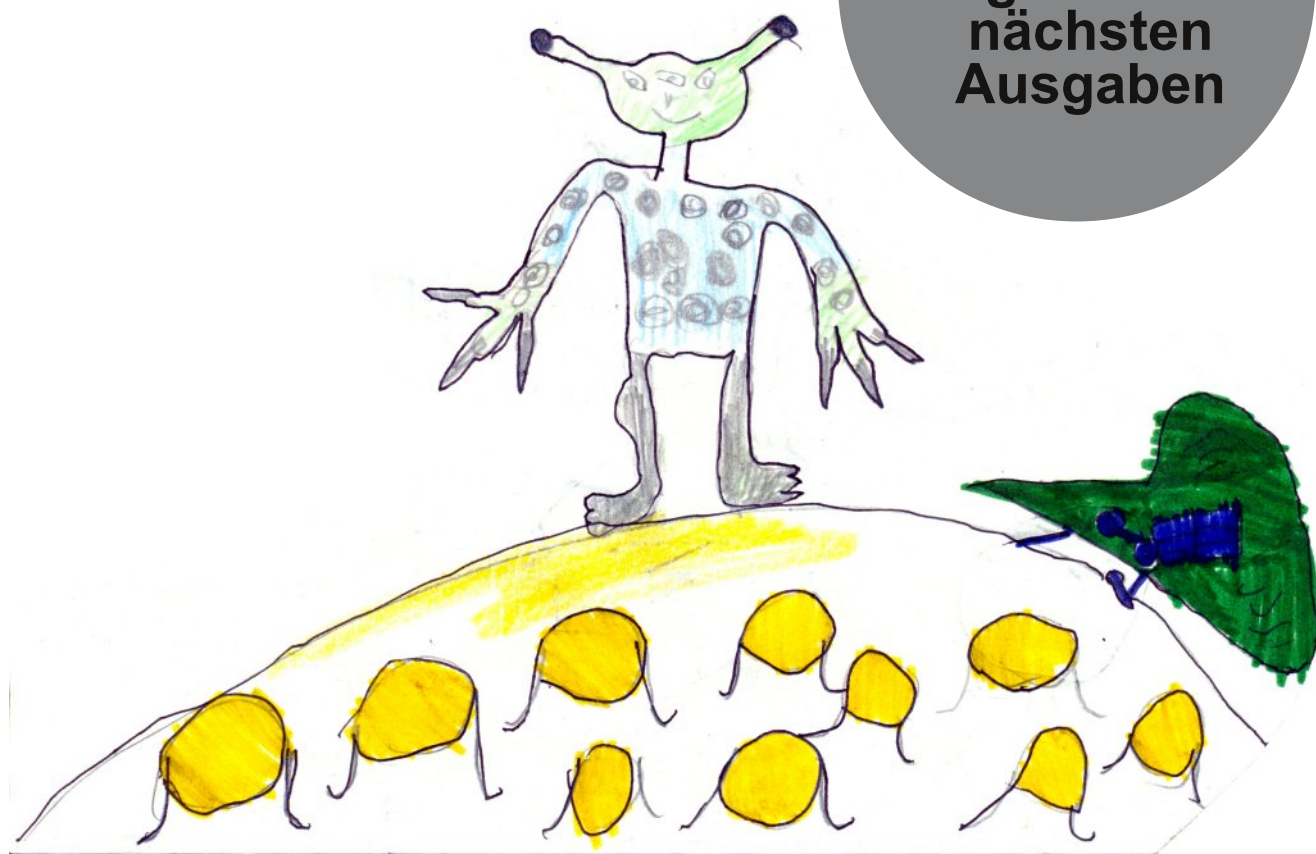


Was sagt eine Sardine zu ihren Kindern ,die an einem U-Boot vorbei schwimmen?
„Keine Angst Kinder,das sind nur Menschen in Dosen!“

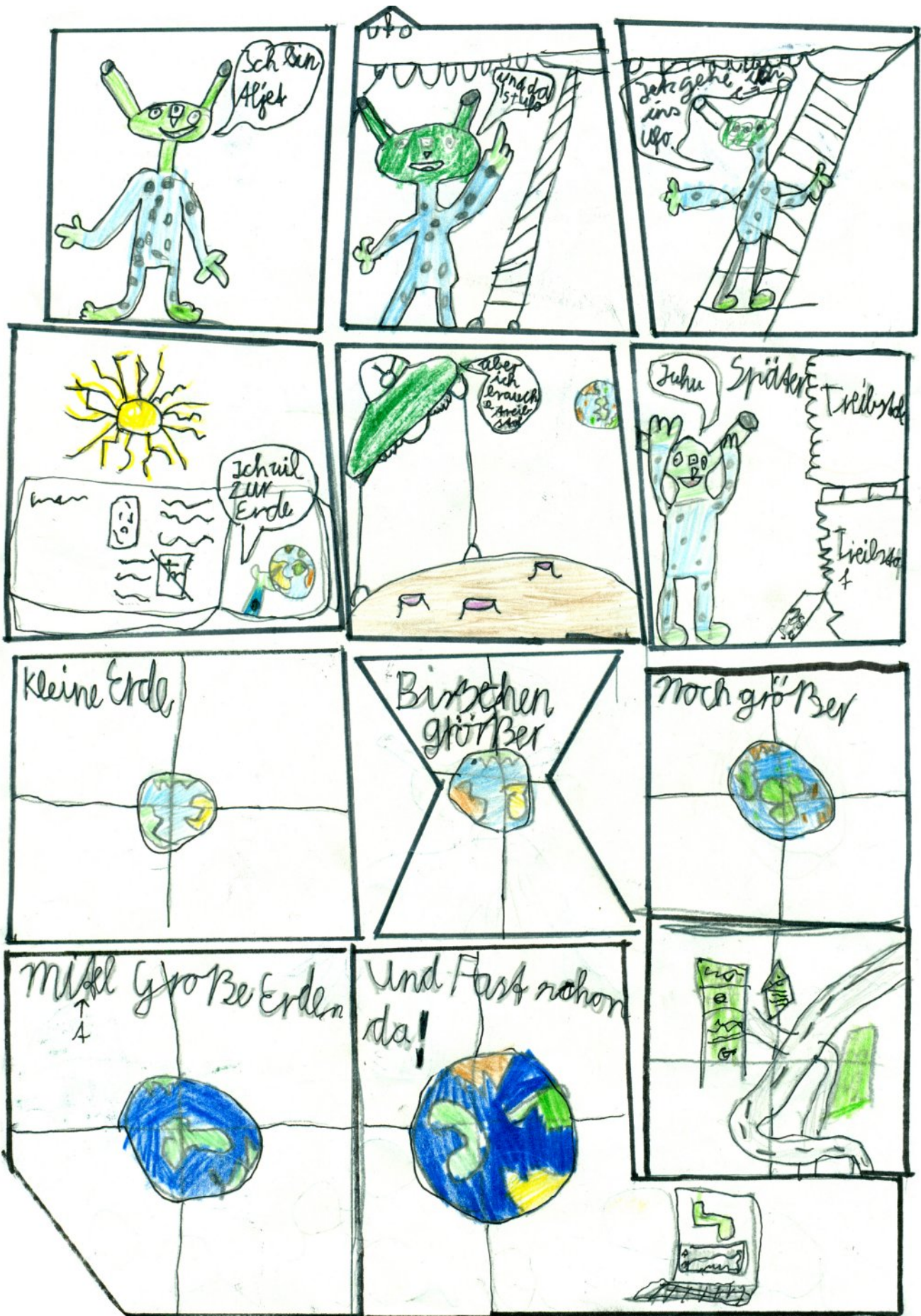
„Herr Ober, die Suppe schmeckt aber komisch!“ „Und warum lachen sie dann nicht?“



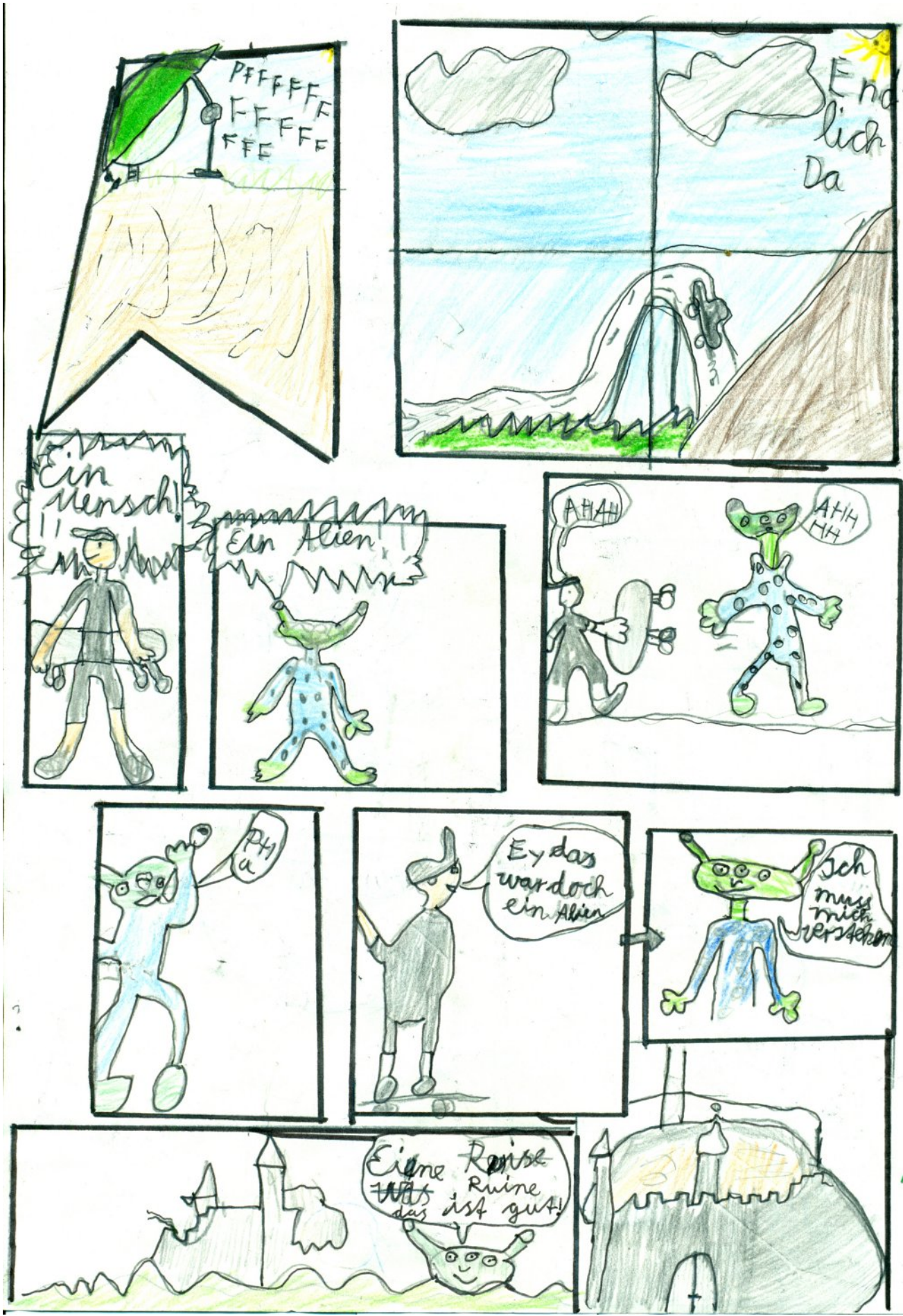
1. Teil
Fortsetzungen
folgen in den
nächsten
Ausgaben



Die Comicseite



Die Comicseite



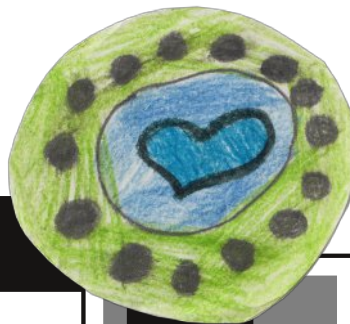
Die Rätsel- und Spielseite

Von Mathilde Winter

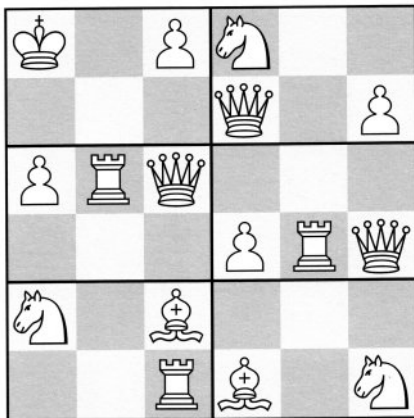


Bilderrätsel

Finde die Unterschiede!

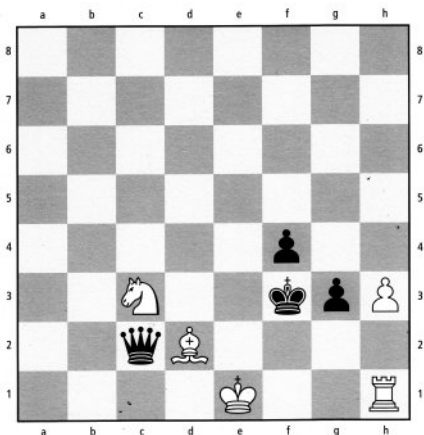


Schachsudoku



Schachrätsel

Matt in einem Zug.
Weiß ist dran.



Impressum

Hortzeitung des Hortes der GS am Auwald / Rödelstraße 6 / 04229 Leipzig

Auflage: 150 / Druck: Vervielfältigungsstelle der Stadt Leipzig

Chefredakteur für 24. Ausgabe: Peter Fler und Konstantin C. Schmidt

V.i.S.d.P.: Herr Strelow

Die Redaktion: Lina A. Weber, Paul Hoffman, Lena und Mathilde Winter, Helene Pfahler, Katharina Jansen, Nina Lux, Conrad Haider, Peter N. Fler, Janne R. Schreiter, Pauline Freigang, Konstantin C. Schmidt, Milan Donath, Merten Müller, Elsa Meinel

Betreuung: Herr Strelow

Layout: Herr Strelow

Webseite: www.schule-am-auwald.de/hortzeitung

Mail: hort-auwald-gs@horte-leipzig.de